

Die 28. DOXNET Fachkonferenz & Ausstellung in Baden-Baden

Inspiration, Networking und Innovation

Die Zukunft der Kommunikation entsteht dort, wo Menschen Ideen austauschen – und genau deshalb ist die DOXNET Jahresfachkonferenz 2026 das wichtigste Branchenevent des Jahres. In Baden-Baden treffen sich vom 22. bis 24. Juni Fach- und Führungskräfte, um Trends zu setzen, Erfahrungen zu teilen und neue Impulse für die Kunden- und Dokumentenkommunikation zu gewinnen. Starke Keynotes, praxisnahe Vorträge und Networking mit echtem Mehrwert sind Erfolgsfaktoren der Veranstaltung.

Das diesjährige Motto lautet „Gemeinsam mehr gestalten“ und zeigt sämtliche Facetten im Dokumentenmanagement auf. Fortschritt gelingt, wenn man Ideen verbindet, Synergien nutzt und gemeinsam Zukunft schafft. Und genau darum geht es beim Highlight der Dokumenten-Branche. Die Teilnehmer erwarten drei Tage voller Inspiration, Networking und Innovation. Fachvorträge, zukunftsweisende Lösungen und persönliche Gespräche mit den führenden Köpfen der Branche.

Auch 2026 wird die DOXNET Fachkonferenz wieder zum zentralen Treffpunkt für alle, die den digitalen Wandel aktiv gestalten – mit frischen Ideen, neuen Kontakten und einer einzigartigen Atmosphäre.

Der Fachverband steht für Vernetzung, Wissenstransfer und praxisnahen Austausch. Dazu passt auch die neue Kooperation mit dem DVPT und mindstitute: Gemeinsam entwickelt man Formate, schafft Synergien und setzt Impulse für Mitglieder und Partner. Kooperation ist der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg – man diskutiert



Die Auswahl der Anwender- und Grundsatzvorträge der DOXNET-Jahresfachkonferenz überzeugt stets durch ihre breit gefächerte Themenvielfalt.

Standards, beleuchtet innovative Projekte und gestaltet so eine sichere, digitale und zukunftsfähige Dokumentenwelt.

DOXNET FACHKONFERENZ 2026

Die 3-tägige Fachkonferenz und Ausstellung im Kongresshaus Baden-Baden ist das jährliche Highlight. Neben hochkarätigen Keynote-Speakern und zahlreichen Fachthemen aus dem Bereich des Dokumentenmanagements berichten Anwender von interessanten Installationen und Projekten.

Rund 60 führende Hersteller aus dem Hard- und Softwarebereich sowie Beratungsunternehmen präsentieren ihre neuesten Produkte und Lösungen und stellen schon seit vielen Jahren in Baden-Baden aus. Denn das sind die Fakten: Über 600 Fachbesucher aus der DACH Region, attraktive Standflächen und -preise sowie über 30 Referenten, die im Kongresszentrum über spannende Themen aus dem Dokumentenmanagement referieren. Baden-Baden ist zur DOXNET „The place to be“.

Die namhaften Sponsoren sind die Garanten dafür, dass man die Tagung in einer hervorragenden Qualität anbieten kann und tragen dazu bei, dass DOXNET eine der wichtigsten Plattformen für Information, Austausch und Networking zum Thema Dokumentenmanagement ist.

Eine weitere Statistik lässt ebenfalls aufhorchen: Mit über 770 Mitgliedern

aus über 200 Firmen und Organisationen ist der Verband so stark wie nie. Der Anteil der Software-Hersteller nimmt weiter zu. Neu im Programm ist die Zusammenarbeit im Bereich Schulungen und Seminare.

Die Mischung macht's: So lässt sich am besten die Auswahl der Vorträge beschreiben. Auf die Teilnehmer wartet ein attraktiver Mix aus Grundsatz-/Anwender- und Herstellervorträgen.

DIE KEYNOTES IN BADEN-BADEN

Mit der Frage „Hirn oder Herz?“ navigiert Anselm Pahnke durch komplexe Entscheidungen und ungewisse Situationen. Statt den sicheren Weg eines Masterprogramms in einem großen Konzern einzuschlagen, folgte er seinem inneren Ruf auf eine 14-monatige Reise entlang des ostafrikanischen Grabenbruchs. Dort kam er in unmittelbarem Kontakt mit Natur, Minimalismus und kulturellen Ursprüngen.

Aus diesen Erfahrungen entwickelte er Strategien, die zeigen, wie Intuition, Erfahrung und Vertrauen zusammenwirken, um mutige Entscheidungen zu treffen und neue Wege zu gehen. Sein Abenteuerfilm über die Fahrraddurchquerung Afrikas wurde zum erfolgreichsten deutschen Kinodokumentarfilm der letzten sieben Jahre.

In seinem Vortrag erfahren wir, wie Unsicherheit zur Chance werden kann, wie wir unserer Angst die Hand reichen, welches psychologische Umfeld mutige Entscheidungen fördert und

wie wir unsere innere Gefühlswelt bewusster wahrnehmen.

In Jan Ditgens Vortrag „KI unplugged – aus Science Fiktion wird Realität“ erhalten die Besucher Einblicke in die faszinierende Welt der Künstlichen Intelligenz. Auf spannende und leicht verständliche Weise präsentiert er die neuesten Entwicklungen und Einsatzmöglichkeiten moderner KI-Technologien. Freuen Sie sich auf Live-Demonstrationen, die anschaulich zeigen, wozu Künstliche Intelligenz heute bereits in der Lage ist – und was in naher Zukunft auf uns zukommt. Dabei beleuchtet Jan Ditgen nicht nur die vielfältigen Chancen, sondern auch die potenziellen Risiken dieser Technologie sowie ihre Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft. Der Vortrag wird kontinuierlich an aktuelle Entwicklungen angepasst, sodass Sie stets auf dem neuesten Stand bleiben. Die Zuhörer erwartet ein unterhaltsamer und gleichzeitig informativer Einstieg in eine der spannendsten Zukunftstechnologien unserer Zeit.

AUSBLICK AUF DIE GRUNDSATZ- UND ANWENDERVORTRÄGE

Michael Lampe, Senior Product Owner, Commerzbank AG, skizziert in seinem Vortrag „500 Millionen Gründe für die Zukunft“ die erfolgreiche Migration eines Bestandsarchivs in die aktuelle Zeit und schildert, was passiert, wenn 500 Millionen Dokumente den Sprung in die digitale Zukunft schaffen. Dieser Vortrag gibt einen exklusiven Einblick in die erfolgreiche Transformation eines gewaltigen Bestandsarchivs – hin zu einem modernen System, das die digitale Kundenkommunikation auf ein neues Level hebt.

Erleben Sie die Reise von der Vergangenheit in die Zukunft: Von der Bedeutung strukturierter Metadaten über komplexe Datenmigration und Qualitätssicherung bis hin zur Schaffung eines optimalen Kundenerlebnisses. Dieser Vortrag richtet sich an alle, die verstehen wollen, wie man gewachsene Systeme neu denkt – und bereit sind, den nächsten Schritt in Richtung digitale Zukunft zu gehen.

Tim Looke, Executive Sales Manager, und Erwin Gorny, Bereichsleiter Output, msg, schildern in ihrem Vortrag „SaaS – Software aber anderS“ warum eine technische Plattform fachliche Pro-

bleme löst und geht der Frage nach, warum eine effiziente Kundenkommunikation oft an der eigenen IT scheitert.

Wenn gewachsene Strukturen aus Host-Monolithen und isolierten Client-Server-Systemen den Takt vorgeben, wird Technologie schnell zum Bremsklotz statt zum Treiber. Dieser Vortrag zeigt, wie sich diese Fesseln lösen lassen: Durch orchestrierte SaaS-Komponenten entsteht eine Plattform, die Fachprozesse nativ unterstützt und technologische Altlasten konsequent hinter sich lässt. Erfahren Sie, wie moderne Architekturen Kommunikation ohne Medienbrüche ermöglichen – und warum zentrale, kontextbezogene Informationen der Schlüssel zu einer neuen, fachzentrierten Kundenbeziehung sind. Ein Vortrag für alle, die Infrastruktur vom Hindernis zum Enabler transformieren wollen.

Bernd Kullmann, Product Owner, Zurich Beteiligungs-AG, erläutert in seinem Vortrag „Schöne neue Output-Welt? Zwischen Migrations-Illusion und dem Porto-Paradoxon (Wie realistisch sind die Versprechen moderner Output-Transformationen?)“, warum Migrationen von Legacy-Systemen in der Praxis oft an der Kluft zwischen ambitionierten Roadmaps und gewachsenen Strukturen scheitern. Dieser Vortrag liefert einen ungeschönten Realitätscheck: Warum stehen Portosparziele im Widerspruch zum tatsächlichen Kundenverhalten? Und weshalb sind technische Wartbarkeit und pragmatische Entscheidungen oft entscheidender als visionäre Konzepte? Der Vortrag gibt einen ehrlichen Blick hinter die Kulissen – für alle, die Transformation nicht nur planen, sondern erfolgreich umsetzen wollen.

Michael Adamitzki, Head of Document Services, schildert in seinem Vortrag „A4 ist Tod - es lebe Print“, was das Dokumentenmanagement der Finanzbranche in den nächsten 44 Monaten erwartet und welche Rolle KI spielen wird. Zudem setzt er sich in seinem Beitrag mit den Fragestellungen auseinander, wie die Kundenkommunikation morgen aussieht und warum das Archiv der ewige heilige Gral ist.

Markus Gruber, Co-CEO neeyo Group, geht in seinem Vortrag den Fragen nach, warum CCM-Projekte scheitern und welche Rolle KI in der Umsetzung wirklich spielt. Die Ursa-

chen, warum so viele CCM-Projekte trotz moderner Tools scheitern, liegen seiner Ansicht nach selten in fehlenden Funktionen, sondern in operativer Komplexität: gewachsene Templates, manuelle Qualitätssicherung und begrenzte Ressourcen. Dieser Vortrag zeigt, wie KI gezielt unterstützen kann: von der Analyse und Strukturierung über automatisierte Qualitätssicherung bis hin zur Übernahme konkreter Aufgaben durch generative und agentische Systeme.

Gleichzeitig wird eingeordnet, wo der Einsatz von KI wirklich sinnvoll ist – insbesondere im Zusammenspiel mit Architektur, Integration und Datensouveränität. Ein Vortrag für alle, die das Potenzial von KI realistisch bewerten und erfolgreich nutzen wollen.

Sandra Zeisberg und Hardy Klödy, Tribe Lead Operation Services, Output Solutions Atruvia AG, untersuchen in ihrem Vortrag „Generationen im Wandel: Chancen nutzen, Zukunft gestalten“, was der Generationenübergang für Unternehmen in der Praxis bedeutet. Welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen und sind wir diesen gewappnet? Der Generationenwechsel in der Führungsebene bei Output Solutions hat noch einmal deutlich gemacht, wie wichtig es ist, diesen gut zu gestalten. Immer wieder stehen derlei Wechsel an. Dieser Vortrag zeigt, welche Aspekte den Übergang erfolgreich machen.

Olga Zachariants und Dr. Arthur Brack Geschäftsführer R+V Versicherung / SET GmbH, zeigen in ihrem Vortrag „EUDI-Wallet – Die rechtssichere digitale Brieftasche für medienbruchfreie Kundenreisen“ auf, wie die digitale Identität die Interaktion zwischen Unternehmen und Kunden verändert. Mit der EUDI-Wallet entsteht ein zentraler Baustein der europäischen Identitätsinfrastruktur, der Identifikation, Vertragsabschluss und Bezahlung neu definiert. Dieser Vortrag führt in die Grundlagen von eIDAS 2.0 ein und zeigt anhand eines konkreten Use Cases wie sich die EUDI-Wallet nahtlos in Versicherungsprozesse integrieren lässt – und damit medienbruchfreie, sichere und effiziente Kundenreisen ermöglicht.

Ein praxisnaher Einblick für alle, die digitale Identität rechtssicher und zukunftsorientiert einsetzen wollen.